Amtliche Mitteilung Ausgabe 3 / Dezember 2023 Zugestellt durch Post.at

Gemeinde Jaidhof
Gemeindenachrichten

Verschneit und kalt startet der Advent.

Ein herzliches Dankeschön an Familie Walter Huschka für die Spende der Weihnachtsbäume.

Frohe Weihnachten wünschen der Bürgermeister, der Gemeinderat sowie das Team der Gemeinde Jaidhof.

Inhalt

Vorwort Bürgermeister	2
Gemeindeamt	3
Gemeinderat, Seniorenausflug	4
Energie & Umwelt	5
Aktuelles	6
LEADER-REGION Kamptal+	7
Gesundheit	8
NÖ Dorf- und Stadterneuerung	9
NÖ Landeskindergarten	9-11
Schulen	12-14
Feuerwehrwesen	15-16
Rettung	16
Vereine	18-21
Hausmesse Betriebsgebiet	22
Personalia	23
Gratulationen	24-25
Winterdienst	26
Jubilare 2024	27
Termine, Veranstaltungen	28

Impressum:
Information gemäß § 38 Absatz 5 NÖ Gemeindeordnung

Herausgeber/für den Inhalt:
Gemeinde Jaidhof, 3542 Jaidhof 11
Bürgermeister Franz Aschauer
Tel.: 02716/6350
Mail: gemeinde@jaidhof.at

Druck: Werbeprofi, 3910 Zwettl
Verlagspostamt: 3542 Gföhl

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,
geschätzte Leserschaft,

jetzt hat uns der Winter - pünktlich zum **Adventmarkt in Jaidhof** mit seiner Pracht erreicht. Als Bürgermeister, möchte ich mich bei allen Mitwirkenden herzlich bedanken, allem voran bei Familie Kostler für den Einsatz, die Organisation und die Planung.
Nächstes Jahr feiern wir das 30-jährige Bestehen des Adventmarktes. Freiwillige Helferinnen und Helfer sind jederzeit willkommen. Auch neue Mitglieder für den Museumsverein „Altes Eishaus" werden mit offenen Armen empfangen.

Viele Aktivitäten und Projekte sind momentan in Planung beziehungsweise in Umsetzung:

Weiters bedanke ich mich bei unserem gesamten **Winterdienstpersonal** für den unermüdlichen Einsatz. Wir haben ja das Problem, dass im Schiltingeramt Thomas Wildeis die Räumung aus beruflichen Gründen nicht mehr durchführen kann. Dankeswerterweise hat sich René Gamper dazu bereit erklärt, die Arbeiten zu übernehmen bis sich wieder jemand findet. Er deckt somit das gesamte Eisenbergeramt und Schiltingeramt ab. Wir ersuchen die Bevölkerung um Verständnis, dass die Räumung nicht immer wunschgerecht durchgeführt werden kann.

Wir haben uns im Gemeinderat entschlossen, für das gesamte Gemeindegebiet einen Ausbau mit **Glasfaser (Breitband)** durchzuführen. Dazu haben wir, gemeinsam mit zehn Gemeinden eine Gesellschaft gegründet, die die weitere Vorgangsweise (zum Beispiel Ansuchen um Förderung) abwickelt.
Wir haben die Chance 90 % Förderung zu bekommen, wenn wir im Fördercall zum Zug kommen. Dies wird im Frühjahr 2024 entschieden. Wenn die Gesellschaft beim Fördercall an die Reihe kommt, wird in den nächsten Jahren das Projekt im gesamten Gemeindegebiet umgesetzt.

Nach Fertigstellung des Wasserleitungsbaus werden wir, soweit es die finanziellen Mittel zulassen, die **Gestaltung der Siedlungsstraßen** in Eisengraben in Angriff nehmen.

Im Gemeinderat wurde auch besprochen, wieder tatkräftig in die **Güterwegerhaltung** zu investieren.

Wir bemühen uns für den niveaufreien Ausbau der Anschlussstelle Reittern an der B37. Die Straßenbauabteilung hat bereits Entwürfe vorbereitet. Es gibt aber noch immer keinen fertigen Plan und keine Zusage vom zuständigen

Landesrat betreffend Zeitplan.
Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Stunden und einen gesunden Start ins neue Jahr!

Franz Aschauer
Bürgermeister

Herta Dietl in den Ruhestand verabschiedet

Kindergartenleiterin Eva Maria Unger, Bürgermeister Franz Aschauer, Herta Dietl, Amtsleiterin Andrea Kainrath und Bauhofmitarbeiter Oliver Rauscher gratulierten und feierten mit den Kindern des Kindergartens.

Nach fast 30 Jahren Dienstzeit am Gemeindeamt trat Herta Dietl Ende Oktober ihren wohlverdienten Ruhestand an.

Herta kümmerte sich in dieser Zeit sorgfältigst um sämtliche Aufgaben des Bauwesens. Durch ihre jahrelange Erfahrung war sie in vielen Bereichen eine große Hilfe, egal ob Meldewesen, Wahlangelegenheiten oder Bürgerservice. Herta wusste in allen Belangen Bescheid und wurde somit eine wertvolle Unterstützung für das gesamte Team.

Herta unterstützte nicht nur jederzeit ihre Kolleginnen und Kollegen, sondern bot auch ihre Hilfe bei jeglichen Projekten und Veranstaltungen an.

Zum Abschied überraschten die Kinder des Jaidhofer Kindergartens gemeinsam mit dem gesamten Kollegium vom Kindergarten, Gemeindeamt und Bauhof mit einem würdigen Fest. Bürgermeister Franz Aschauer bedankte sich für die jahrelange ausgezeichnete Zusammenarbeit und wünscht der frischgebackenen Pensionistin für den nächsten Lebensabschnitt alles Gute und vor allem auch viel Gesundheit.

Auch Amandus Kostler vom Museumsverein „Altes Eishaus" stellte sich mit einem Präsentkorb ein und dankte Herta für die Organisation der Tombola beim Jaidhofer Adventmarkt, welche sie dankenderweise auch weiterhin betreuen wird.

Martin Mörx neu im Team

Martin Mörx - Das neue Gesicht am Gemeindeamt © Mörx

Der Jaidhofer Nebenerwerbsfotograf und Künstler Martin Mörx übernimmt die Agenden von Herta Dietl.
Seit April diesen Jahres wurde Martin Mörx von Herta Dietl auf seine neuen Aufgaben vorbereitet. Er ist künftig für alle Jaidhoferinnen und Jaidhofer die Ansprechperson in allen Bauangelegenheiten. Weiters unterstützt er das Team im Bürgerservice und Wahlangelegenheiten.

Martin Mörx blickt auf über 20 Jahre Dienstterfahrung in der Verwaltung beim Land Niederösterreich zurück und ist somit bestens betraut mit den Abläufen des öffentlichen Dienstes.

Kontakt:
Tel.: 02716/6350 DW: 11
Mail: moerx@jaidhof.at

Verbot von Feuerwerkskörper im Ortsgebiet

Aus gegebenem Anlass wird in Zusammenhang mit der Erlassung von Ausnahmeverordnungen gemäß § 38 Abs. 1 PyroTG auch dieses Jahr wieder in Erinnerung gerufen:

© Pixabay

Das Bundesministerium informiert, dass grundsätzlich die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet verboten ist, es sei denn, die Verwendung erfolgt im Rahmen einer zulässigen Mitverwendung, die eine bescheidmäßige Einzelentscheidung mit den erforderlichen Auflagen, Bedingungen und Befristungen darstellt. Zuständig dafür ist die Bezirksverwaltungsbehörde oder Landespolizeidirektion. Der Bürgermeister kann mit Verordnung bestimmte Teile des Ortsgebietes davon ausnehmen.

Kurzberichte aus den Sitzungen

Sitzung vom 14. September 2023

Laut einstimmiger Genehmigung wurden im Eisengraberamt entlang des Hauptweges von der Firma Bitunova Baustofftechnik GmbH **Ausbesserungsarbeiten** vorgenommen.

Es wurden, nach einstimmigem Beschluss, die Einfriedungen im Bereich der „Drescherhütten" durch die Firma Schubert ZT GmbH neu vermessen und in diesem Zuge **Flächenbereinigungen** durchgeführt.

Auf Grund eines Beratungsgespräches durch die Initiative „Natur im Garten" wurde einstimmig der Grundsatzbeschluss beschlossen, künftig der **Versiegelung von Flächen** entgegen zu wirken. Neu geplante Park- und Verkehrsflächen sollen künftig verstärkt klimafit gestaltet werden.

Die kommende Projektphase 2024plus von Wohnen im Waldviertel, gebündelt im **Verein Interkomm Waldviertel**, für die nächsten 5 Jahre wurde ausgeschrieben. Für die Gemeinde Jaidhof waren Geschäftsführender Gemeinderat Karl Simlinger und Gemeinderat Franz Reiter vertreten. Der Antrag auf Verlängerung der Mitgliedschaft wurde einstimmig abgelehnt.

Ausbau der Wasserversorgung

Baubesprechung mit Bürgermeister Franz Aschauer, Strabag-Bauleiter Roman Kloss, Bauaufsicht (Hydro Ingenieure) Simon Ritschka und Strabag-Polier Franz Mühlbacher © Gemeinde Jaidhof

Die Wasserversorgung schreitet mit großen Schritten voran. Im ersten Bauabschnitt wird zur Zeit die Reinigung und Desinfektion der Leitung durchgeführt. Sobald diese abgeschlossen sind, können die ersten Liegenschaften an den Brunnen vom Betriebsgebiet angeschlossen werden.
Die Grundbesitzer sind verpflichtet, sich beim Hausanschluss sowie Einbau des Wassermessers auf die Vorgaben und derzeit gültigen ÖNORMEN zu halten. Wir ersuchen alle Anrainer um Verständnis für etwaige kurzfristige Verkehrsbehinderungen im Zuge der Bauarbeiten. Geplante Fertigstellung: Sommer 2024.

Seniorenausflug führte heuer nach Melk

Geschäftsführende Gemeinderätin Maria Fichtinger organisierte für die Jaidhofer Schar einen Seniorenausflug ins Benediktinerstift Melk. © Gemeinde Jaidhof

Im September hat die Gemeinde wieder zu einem Seniorenausflug eingeladen.
Die Fahrt führte durch die Wachau zum Benediktinerstift Melk, anschließend ging es weiter zur Firma Sonnentor in Sprögnitz mit Begrüßung durch den Hausherren Johannes Gutmann. Eine Führung mit Verkostungen begeisterte die Gruppe. Der Abschluss mit gemütlichen Ausklang war beim Heurigen der Familie Radinger in Niedergrünbach.

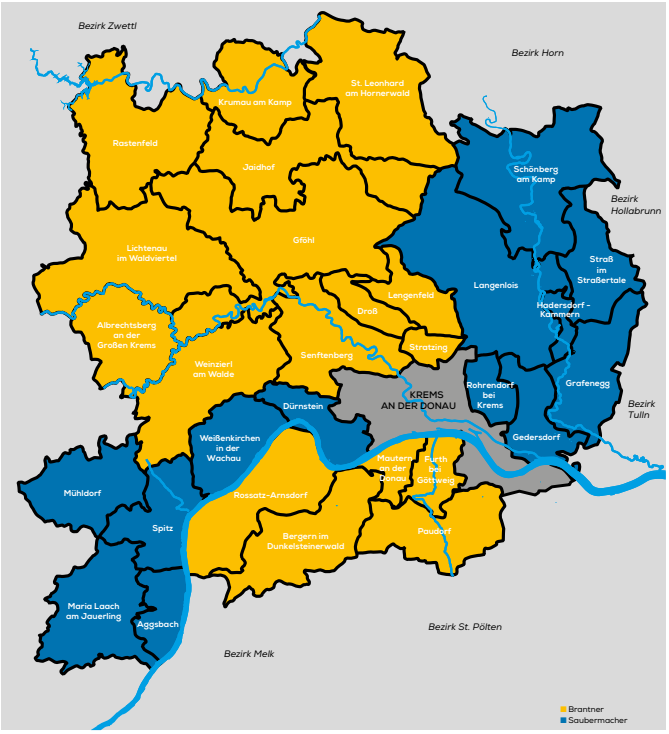
Neuer Logistikdienstleister bei der Abfallentsorgung

Der GV Krems hat die Dienstleistung der Hausabholung von Restmüll, Biomüll und Altpapier in einem EU-weiten Ausschreibungsverfahren neu vergeben. Dabei zeigte sich, dass die bisher tätigen Firmen mit Sitz in Krems – Brantner und Saubermacher – wieder die Nase vorne hatten. Geändert haben sich die Zuständigkeiten in den einzelnen Gemeinden.

In der Gemeinde Jaidhof konnte Brantner die Ausschreibung für sich entscheiden und holt ab Jänner 2024 den Restmüll, Biomüll und das Altpapier ab. Durch Umstellung der LKW-Routen können sich die Entleerungszeiten im kommenden Jahr ändern.

Damit´s funktioniert: Zeitgerechtes Bereitstellen der Tonnen

Wenn beispielsweise in den vergangenen Jahren die Tonnen immer erst nachmittags entleert wurden, kann aufgrund der neuen Routenpläne eine Entleerung in den frühen Morgenstunden erfolgen. Damit weiterhin ein reibungsloser Ablauf gewährleistet ist, sollten die Tonnen idealerweise bereits am Vorabend bereitgestellt werden, spätestens jedoch am Abfuhrtag um 6 Uhr früh.



Die gelb hinterlegten Gemeinden werden ab 2024 von Brantner angefahren, Die blau eingefärbten von Saubermacher. © GV Krems

Eine wertvolle und gerne genutzte Unterstützung bietet das SMS-Service des GV Krems: am Vortag jedes Abholtermins kommt eine Erinnerungs-SMS aufs Handy! Einfach und „unvergesslich"!

Auch mit der Push- Funktion der kostenlosen GEM2GO App können Sie sich ganz einfach über die Müll-Abholtermine erinnern lassen!

Mediterraner Brotbackkurs bei der Gartenhummel

Mit viel Liebe entstanden beim mediterranen Brotbackkurs verschiedenste Brot- und Gebäckstücke © Gartenhummel

Im November fand unter der Leitung von Seminarbäuerin und Brotbotschafterin Ingrid Müller ein Mediterraner Brotbackkurs statt.

Neun begeisterte HobbybäckerInnen konnten ihr Wissen rund um das Thema Brot vertiefen.

Mit viel Geschick wurden verschiedene Brot- und Gebäcksorten wie z. B.: Fladenbrot, Focaccia oder Rosmarinbrot gezaubert. In diesem Kurs wurde viel mit Weizensauerteig gearbeitet. Den Kursnachmittag ließen die TeilnehmerInnen wieder mit einer gemütlichen Verkostung der Brote ausklingen. Für zu Hause bekam jeder einen Weizensauerteig im Glas und ein Gebäcksackerl.

Generalversammlung der Gföhler Landjugend

„Ein Team ist mehr als die Summe seiner Mitglieder" – Unter diesem Motto fand im Oktober die alljährliche Generalversammlung des Landjugendbezirks Gföhl im Gasthaus Kirchberger statt.

Der neu gewählte Vorstand vom Bezirk Gföhl: Kassaprüfer Dominik Kletzl (Sprengel Lichtenau), Schriftführerin-Stellvertreterin Ramona Steyrer (Sprengel Gföhl), Bildungsreferentin Viktoria Groiß (Sprengel Albrechtsberg), Stellvertreter Tobias Steyrer (Sprengel Gföhl), die beiden neuen Leiter Tobias Fuchs (Sprengel Lichtenau) und Ines Müller (Sprengel Weinzierl), Stellvertreterin Nadine Honeder (Sprengel Lichtenau), Kassier Maximilian Öhlzelt (Sprengel Albrechtsberg), Schriftführerin Marlies Bernleitner (Sprengel Albrechtsberg) und Kassaprüfer Michael Gassner (Sprengel Lichtenau)

Am Programm standen neben den Tätigkeitsberichten der einzelnen Sprengel auch der Jahresbericht der Bezirksleitung und die Neuwahlen.
Highlight war die Übergabe von Leistungsabzeichen und Zertifikaten.
Zum ersten Mal durfte der neu gegründete Sprengel Krumau herzlich willkommen geheißen werden.
Zum Abschluss erklang das Lied „Wahre Freundschaft", wodurch das Gemeinschaftsgefühl nochmals unterstrichen wurde.

Landjugend Waldviertel Landesbeirätin Lydia Schachinger (Sprengel St. Leonhard/HW) und Stefan Janka (Sprengel Gföhl) erhielten on Top Zertifikate in bronze, Belinda Kranister (Sprengel Albrechtsberg) das Leistungsbzeichen in silber sowie das on Top Zertifikat in Bronze, Michael Gassner (Sprengel Lichtenau) bekam das Ehrenzeichen der Landjugend Denise Fuchs (Sprengel Lichtenau) und Tobias Steyrer (Sprengel Gföhl) erhielten das Leistungsabzeichen in Bronze.

Stellungspflichtige zum Essen eingeladen

Felix Blauensteiner und Tobias Gruber © Erich Pomassl

Heuer wurden die Stellungspflichtigen unserer Gemeinde aus organisatorischen Gründen zu verschiedenen Musterungsterminen eingeladen.
Den Abschluss machten Anfang September vier Jugendliche. Die Gemeinde lud nach der Rückkehr in die Strandbar Friedrich Familie Dubsky zu einem gemeinsamen Essen mit Vize-Bürgermeister Erich Pomassl ein.

LEADER-Region Kamptal+: frischer Look, frische Fördereuros, neue Ideen!

Frische Farben für die Region

Gemeinsam mit einer Werbeagentur haben wir uns neu eingekleidet: mit frischen Farben und einem neuen Design starten wir in die Förderperiode 2023 – 2027. Neu gestylt sind auch die Website und der Folder, der in allen Gemeindeämtern der Region aufliegt.

Frische Fördereuros für die Region – neue Ideen gesucht!

Wir freuen uns sehr, denn wir haben die Zusage über 2 Millionen Fördereuro für die nächsten 5 Jahre bekommen! Nun geht die Projektarbeit so richtig los und wir freuen uns auf Ihre Projektanfrage.

Passt Ihre Idee in einen der Förderbereiche?

- Wirtschaft & Nahversorgung stärken
- Tourismus & Naherholung ausbauen
- Gesellschaftliche Vielfalt & Chancengleichheit fördern
- Digitalisierung als Chance nutzen
- Klima & Artenvielfalt schützen

Vielleicht interessiert Sie wie hoch die Förderungen sind und was zu tun ist um ein Projekt einzureichen? Diese Informationen und anregende Projekte finden Sie auf unserer Website: www.leader-kamptal.at

Frische Förderprojekte der Region

Rast- und Genussplätze
Als beliebtes Ziel für Naherholung und Ausflüge besticht die Region mit facettenreichen Freizeitangeboten. Entlang der zahlreichen Wander- und Radrouten entstehen bzw. entstanden vier neue Rast- und Genussplätze – in Gobelsburg, Röhrenbach, Feinfeld und Rohrendorf. Die Plätze laden zum Verweilen ein, bieten Trinkbrunnen und Beschattung und natürlich Tische und Bänke für eine gemütliche Rast.

Junge Menschen – ihre Bedürfnisse, ihre Wünsche
25% der Menschen, der LEADER-Region sind unter 25 Jahre. Ihre Lebenswelten verändern sich rasant schnell. Dadurch ergeben sich große Entwicklungschancen aber auch hohe Risiken. Wir wollen erfahren welche Bedürfnisse Menschen im Alter von 12 bis 20 Jahren haben und welche Projekte sich daraus ergeben. Einen ersten Einblick haben wir beim Startworkshop in Altpölla bekommen, an dem sich über 20 Interessierte beteiligten. Mit Befragungen von rund 300 jungen Menschen und einer Workshop-Serie ging es im Herbst weiter. Alle Ergebnisse werden zusammengefasst und diskutiert. Wir halten Sie auf dem Laufenden. Weitere Informationen zum Projekt:

LEADER-Region Kamptal+
Danja Mlinaritsch
Tel.: 0664/3915751
office@leader-kamptal.at
www.leader-kamptal.at

Schnitt- und Veredelungskurse in der Region

Zwischen Februar und Juni 2024 finden qualitätsvolle Schnitt- und Pflegekurse in der Region statt, die durch den NÖ Landschaftsfonds gefördert werden:

o Winter-Schnittkurs: Sa, 17.02.2024 in Gföhl
o Winter-Schnittkurs: Sa, 02.03.2024 in Rastenfeld
o Winter-Schnittkurs: Sa, 09.02.2024 in Krumau/Kamp
o Winter-Schnittkurs: Sa, 06.04.2024 in Gars am Kamp
o Sommer-Schnittkurs: Sa, 22.06.2024 in Altenburg
o Veredelungskurs: Sa, 16.03.2024 in Lichtenau

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über www.gockl.at/moststrasse/kurse bis 1 Woche vor Kursbeginn.

Projektleitung: LEADER-Region Moststraße,
Fr. Maria Haider, Tel. 07475/53 340 501,
E-Mail: maria.haider@moststrasse.at

© CleanHillStudios

Ergebnis der Arbeitskreissitzung

Bei der am 25. September stattgefundenen Arbeitskreissitzung der Gesunden Gemeinde wurden die nächsten Schritte erarbeitet.
Auf Wunsch wurden unter anderem Vorträge über die Initiative „Tut gut!" beschlossen.

Den Start machte am 24. November der Vortrag **„Moderne Pflanzenheilkunde - Hilfe bei Atemwegsinfektionen"** mit dem Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde Karl Zwiauer. Er informierte über die Behandlung mit Phytotherapeutika.

Facharzt Karl Zwiauer (stehend) mit den interessierten Gästen des Vortrages „Moderne Pflanzenheilkunde" © Franz Aschauer

Weiter geht es am 19. Jänner 2024 ab 19 Uhr im Bewegungsraum des Kindergartens mit dem Vortrag des Internisten Rudolf Paumann **„Kneipp aktuell"**.
Wasser-Bewegung-Ordnung-Ernährung-Heilkräuter: Die Traditionelle Europäische Medizin denkt ganzheitlich und findet Antworten auf Fragen zur Vorbeugung und Heilung von chronischen Krankheiten. Die gesunde Gemeinde Jaidhof lädt sehr herzlich dazu ein und freut sich auf zahlreiche Interessierte. (Keine Anmeldung erforderlich, Eintritt: freie Spende.)

Auch bietet Maria Wichtel, bei ausreichendem Interesse, eine Fortsetzung des **Kindertanzkurses „KIDDY TANZ"** an. Hier steht das freie Tanzen im Vordergrund. Zur Zeit finden zwei Kurse statt. Weitere Informationen am Gemeindeamt.
Der traditionelle **Wandertag** wird 2024 im Schiltingeramt durchgeführt. Dieser wird am 28. April 2024 mit der „Tut gut!" Gesundheitsaktion Wandererwachen stattfinden. Das Ziel dieser Veranstaltung ist es, gemeinsam mit der Familie Bewegung zu machen, die Natur zu genießen und Energie zu tanken.

Es brodelt im Schlossteich

Als Höhepunkt des Fischjahres kann man das alljährliche Abfischen bezeichnen.
Martin Mörx war heuer mit dabei und hat die Gelegenheit genutzt um einige Fotos zu machen.
Nach dem Ablassen des Wassers wurden Netze durch das Wasser gezogen und die Fische mittels Kescher aus dem Teich gezogen.
Die Teichwirtschaft von Matthias Haberzeth hat in Sittendorf ihren Hauptsitz und ist für seine zahlreichen Spezialitäten bekannt.

Das Team mit Matthias Haberzeth beim Abfischen des Schlossteiches © Martin Mörx

Weg in die Zukunft

Über die Neuaufstellung der Organisation sowie der Förderrichtlinien der NÖ Dorf- & Stadterneuerung informierten sich am 17. Oktober zahlreiche Vertreter aus den Gemeinden.
„Regionale Kooperationen und die Mitwirkung der Bevölkerung sind Erfolgsfaktoren, für eine erfolgreiche Weiterentwicklung. Ein Blick über den Tellerrand lohnt sich und bietet neue Perspektiven", so LH-Stellvertreter Christoph Pernkopf über die Bedeutung der regionalen Stammtische.

Für die Gemeinde Jaidhof waren AL Andrea Kainrath, Erich Pomassl und Bgm. Franz Aschauer mit dabei © dorf-stadterneuerung.at

Anmeldung für das kommende Kindergartenjahr 2024/25

Ab sofort können Eltern und Erziehungsberechtigte Ihre Schützlinge für das Kindergartenjahr 2024/2025 am Gemeindeamt anmelden.

Die dafür erforderlichen Unterlagen können Sie ab sofort am Gemeindeamt abholen. Bitte geben Sie die vollständig ausgefüllten Datenblätter **bis 22. Jänner 2024** wieder am Gemeindeamt ab. Ab 2024 dürfen, je nach Verfügbarkeit, bereits 2jährige den Kindergarten besuchen, somit soll die Lücke zwischen Ende der Karenzzeit und dem Eintritt in den Kindergarten geschlossen werden, um berufstätige Eltern zu entlasten und bestmöglichst zu unterstützen.

Neben dem täglichen Mittagessen wird, bei Bedarf, eine Nachmittagsbetreuung angeboten.
Sollte es nicht möglich sein, alle Kinder aufzunehmen, werden jene zuerst berücksichtigt, die altersmäßig dem Schuleintritt am nächsten stehen.

Aus dem Kindergarten

Neuwahl des Elternbeirates

Ein herzliches Willkommen an die Mitglieder des frisch gewählten Elternberates und viel Erfolg und Freude in ihrer neuen Tätigkeit. Eine Spielspende durfte der Elternbeirat auch bereits in Empfang nehmen. Ein Dankeschön an Familie Hellerschmid.

Kindergartenleiterin Eva Maria Unger mit Nicole Weißensteiner, Christina Macher, Silvia Waglechner, Karin Grössl und Franziska Brauneis © Kindergarten

Erntedankfest im Kindergarten

Wie auch im Vorjahr hat dankenderweise Johann Wimmer, von der Pfarre Gföhl, beim Erntedankfest die Kinder begleitet. Mit gemeinsamen Liedern und der Geschichte vom „Weizenkorn" wurde in einem Kreis gefeiert. Dieses Jahr standen die Kartoffel und der Mais im Mittelpunkt. Bei einer schön, gedeckten Tafel wurden die selbstzubereitete Erdäpfelsuppe und der Apfelstrudel verspeist.

Die Kinder feiern mit Johann Wimmer Erntedank © Kindergarten

Martinsfest

„Von Mensch zu Mensch eine Brücke baun" lautete das Motto beim alljährlichen Martinsfest.
Mit leuchtenden Sternstäben und einem Lichtermeer brachten die Kindergartenkinder und Erwachsenen die dunkle Nacht zum Strahlen.
Ein großes DANKE geht an den Elternbeirat für die kulinarische Verköstigung und die Vorbereitungsarbeiten.

Die Kinder feiern mit Johann Wimmer Erntedank © Kindergarten

Ein Vormittag im Kindergarten

Ankommen

Morgenkreis

Erarbeiten, näherbringen und vertiefen von pädagogischen Schwerpunkten und Inhalten in Form von Liedern, Geschichten, Fingerspielen, ...

Bewegungseinheiten im Turnsaal

Als Ausgleich und um Spannung abzubauen

Kreative Angebote

Förderung der feinmotorischen Fähigkeiten

Freispielzeit

Ausgleich, intensiver Austausch und Gespächsmöglichkeiten, Selbstentfaltung

Vorschultreff

Vorbereitung auf die Schule, Vertiefung von Inhalten, Erwerb neuer Fertig- und Fähigkeiten im mathematischen und sprachlichen Bereich

Garten

Selbstwirksamkeit, Ausgleich und Spannungsabbau, forschen, entdecken und erfahren

Jausensituation

Grundbedürfnisse stillen, Gesprächsmöglichkeiten und Austausch, soziales Miteinander

Individuell bestickte Textilien

Stickerei Wald4tel

Sie sind ein Betrieb und wollen Ihre Mitarbeiter mit einheitlicher, personalisierter Bekleidung ausstatten?

Sie sind auf der Suche nach einem einzigartigem persönlichen Geschenk für Familie und Freunde?

Sie sind ein Verein und wollen Ihre Mitglieder einheitlich einkleiden?

Kommen Sie mit Ihren Wünschen und Vorlagen zu uns. Wir besticken Textilien aller Art.

Hauser Daniela / Stickerei Waldviertel
3542 Gföhl / 0660/2110 282

Kleidungsstücke - Hauben - Turnbeutel - Handtücher - mit Foto, Logo oder Schritzug

Sprengelzuteilung der Pflichtschulen

In Niederösterreich gibt es für den Besuch der Pflichtschulen (Volksschule, Mittelschule, Sonderschule und Polytechnische Schule) eine Sprengeleinteilung.
Jedes Kind muss in die Schule aufgenommen werden, in deren Schulsprengel es wohnt. Die Aufnahme erfolgt durch die jeweiligen Direktoren. Ein Großteil der Kinder aus Jaidhof besucht die Pflichtschule in Gföhl. Bei der Sprengelaufteilung der Volksschulen gehören auch einzelne Häuser zu Krumau am Kamp, Langenlois oder St. Leonhard am Hornerwald. Bei der Mittelschule gehört ebenfalls ein kleiner Teil zu St. Leonhard. Die Gemeinde Jaidhof zahlt jährlich rund 275.000 Euro an Schulumlagen für etwas mehr als 100 Schülerinnen und Schüler.
Wir wollen in unserer Gemeindezeitung künftig auch Berichte von unseren Kindern aus den Schulen veröffentlichen. Herzlichen Dank an die Schulleitungen für die Mitarbeit und die Zusendung der Beiträge.

Schulbeginn in der Volksschule Krumau am Kamp

Mit einem feierlichen Schulgottesdienst wurde das neue Schuljahr eröffnet. Insgesamt besuchen derzeit 39 Kinder die Volksschule Krumau, davon sind 11 Schulanfänger.
Die 1. und 2. Schulstufe wird heuer von Stefan Krammer unterrichtet, unterstützt wird er dabei von Pädagogin Johanna Hofbauer.
Die 3. und 4. Schulstufe wird von Renate Hofbauer unterrichtet, die von Pädagogin Nikolett Binder unterstützt wird.
Pädagogin Anna Lehmerhofer ist interne Personalreserve und unterstützt das Team. Die Religionsstunden übernahm Religionspädagogin Petra Stift. Für die Nachmittagsbetreuung ist in bewährter Form Edith Steininger verantwortlich.

Bei perfektem Wanderwetter machte sich die Volksschule Krumau auf den Weg zur Burgrunie Schwarzenöd. Den Kamp entlang ging es hinein in den Wald Richtung Schmerbach. Für den steilen Aufstieg half ein Kletterseil. Belohnt wurde die Gruppe mit einer herrlichen Aussicht.

Verleihung des Schulsportgütesiegels

Im Rahmen der Schulsporttrophy-Ehrung im Landtagssitzungssaal in St. Pölten wurde das Schulsportgütesiegel vergeben. Insgesamt wurden 116 Schulen aus NÖ für ihren außerordentlichen Einsatz zur Förderung von mehr Sport und Bewegung im Schulalltag ausgezeichnet.

Das Schulsportgütesiegel in BRONZE erhielt die Volksschule Krumau am Kamp

Bildungsdirektor Karl Fritthum, Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Direktorin Regina Hartl, Pädagogin Anna Lehmerhofer und Landesrat Christoph Luisser.

Der SMS Gföhl wurde die höchste Auszeichnung, das Schulsportgütesiegel in GOLD, verliehen

Bildungsdirektor Karl Fritthum, Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Direktor Mario Simlinger, Stellvertreter Jürgen Surböck und Landesrat Christoph Luisser.

Neue Gesichter in der Volksschule Gföhl

Vier neue Lehrkräfte und eine neue administrative Assistenz, die in den Volksschulen Gföhl und Lichtenau ihr Betätigungsfeld findet, ergänzen das 17-köpfige Lehrerteam mit Direktorin Margot Stastny-Braun. In diesem Schuljahr werden in der 10-klassigen Volksschule 194 Kinder unterrichtet.

Energie Sparen in der VS Gföhl

Die Kinder der 4b Klasse haben den EVN Malwettbewerb „Energie Sparen" gewonnen und daraufhin Besuch vom EVN Energiehasen Joulius bekommen. Gemeinsam machte das Lernen über einen verantwortungsvollen Umgang mit Energie besonders Spaß! Nach dem Besuch aller Stationen wurden die Kinder zu Energiesparmeisterinnen und -meister.

Die Kinder der 4b Klasse mit Klassenlehrerin Sonja Berner © VS Gföhl

„HALLO AUTO"

Die 3. Klassen der Volksschule Gföhl nahmen in Zusammenarbeit mit dem ÖAMTC am Verkehrsprojekt „Hallo Auto" teil. Dabei konnten die Kinder viel über den Straßenverkehr, den Bremsweg eines Autos und die Wichtigkeit des Anschnallens im Auto erfahren. Die Feuerwehr Gföhl unterstützte sie dabei. DANKE dafür!

Die Kinder der dritten Klassen mit Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Gföhl bei der Aktion „Hallo Auto" © VS Gföhl

Mittelschule Gföhl mit den Schwerpunkten Sport und Öko

Ein Team aus 36 Lehrerkräfte sorgt mit neuen pädagogischen Konzepten für eine adäquate Ausbildung der 293 Kinder der Mittelschule und der Polytechnischen Schule. Neben den Sprengeleigenen Kindern aus den Volksschulen Gföhl und Krumau besuchen auch Jugendliche aus Senftenberg, Lengenfeld, Dross, St. Leonhard und Lichtenau die Gföhler Mittelschule.

Bewegung in der Pause

Unter diesem Motto steht die neue Pausengestaltung an der Mittelschule Gföhl. Aus diesem Grund wurden eine Pausenkiste und ein Spikeball-Set angekauft. Die Schülerinnen und Schüler haben sichtlich Freude mit den neuen Bällen und nutzen nun die Zeit in der Pause zur aktiven Erholung.

Die Jugendlichen bei der aktiven Erholung © MS Gföhl

Die Gföhler Sportmittelschule darf für sich über eine Großzahl an Erfolgen freuen.
Bei den Kremser Bezirksmeisterschaften im Crosslauf in Gföhl und den Landesmeisterschaften im Cross Country Lauf in Wr. Neustadt konnten hervorrangende Platzierungen erreicht werden. Auch die Fußballer beweisen immer wieder, dass sich das harte Training bewährt.

Trainingswoche Lindabrunn

© MS Gföhl

Eine Auswahl der 2. und 3. Klassen verbrachte auf Einladung vom Land NÖ und des Fußballverbandes eine Trainingswoche in der Sportschule Lindabrunn. Hier konnte man sich professionell auf die bevorstehenden Meisterschaftsbewerbe vorbereiten.

Schwimmwoche Altenmarkt

© MS Gföhl

Für die ersten Klassen startete das Schuljahr mit einer Schwimmwoche in Altenmarkt. Die Kinder konnten ihr Schwimmkönnen verbessern und unterschiedliche Schwimmausweise erlangen. Ein buntes Rahmenprogramm begeisterte die Kinder.

Die schnellste Frau zu Gast in Gföhl

© MS Gföhl

Magdalena Lindner ist die aktuell schnellste Frau Österreichs. Die Sportklassen kamen durch die „AthleticTeens" in den Genuss eines Workshops mit der Topathletin. Schwerpunkt war das Sprinten und vor allem die Weitergabe nützlicher Tipps im Bereich der Leichtathletik.

Praxisorientierter Unterricht

© NMS Gföhl

Geschäftsführer Leopold Walderdorff mit den Lehrern Karin Weiss und Christian Astleitner

Kooperation mit dem Gut Jaidhof

Ökokoordinatorin Karin Weiß und Christian Astleitner besuchten den Geschäftsführer Leopold Walderdorff der Gutmann´schen Forstverwaltung am Gut Jaidhof. Beim interessanten Austausch über das Schulprofil der Ökomittelschule und den Aufgaben am Gut wurde eine Zusammenarbeit ab dem Schuljahr 2023/24 beschlossen. Ab dem jetzigen Schuljahr werden die Schüler und Schülerinnen der Ökoschule bei vielen Aktivitäten am Gut Jaidhof dabei sein können. Bereits besichtigt wurden die Stallungen, die Reithalle und die Hackschnitzelanlage.

© NMS Gföhl

Die 1c Ökoklasse mit Gutsbesitzer Guntard Gutmann und Förster Matthias Goll.

Baumpflanzaktion für die Biodiversität

Die 1c Ökoklasse durfte mit ihrer Klassenvorständin Karin Weiß bei der Pflanzung von alten Obstbaumarten in Jaidhof dabei sein.
Zuerst erklärte der Besitzer des Gutes Jaidhof Guntard Gutmann, den Kindern, wie wichtig heute die Biodiversität in allen Lebensräumen ist. Gemeinsam wurden dann mit dem Förster Matthias Goll sechs Apfelbäume der alten Sorten Schmidberger Renette und Winterbananenapfel gepflanzt. Die Kinder waren mit Begeisterung bei diesem Ereignis dabei und werden mit den Bäumchen mitwachsen.

Besuch in der Wein- und Obstbauschule

Die Jugendlichen der 3c und 4c der Ökomittelschule Gföhl besuchten unter der Leitung von Karin Weiß an einem Vormittag die Wein- und Obstbauschule Krems. In den Weingärten wurde eifrig gelesen und verschiedenste Traubensorten wurden genascht. In der Holzwerkstatt wurde gemeinsam ein Nützlingshotel gebaut, das die Kinder dann für den Schulgarten in Gföhl als Geschenk bekamen. Den Durst stillten alle mit frisch gepresstem Apfelsaft. Ein weiteres Highlight waren die Lesemaschine und die neuesten Traktoren.

Anna Strohmayr und Tanja Krtek © MS Gföhl

Feuer Kids in 24 Stunden Bereitschaft

Ende Oktober verbrachten 13 Jugendliche der Feuerwehren Eisengraben, Gföhl, Jaidhof und Seeb ein ereignisreiches Wochenende mit zahlreichen Einsätzen und Herausforderungen im Zuge der Aktion „24 Stunden Bereitschaft“

Nach dem Bezug des Quartieres im Feuerwehrhaus Eisengraben ging es weiter zu einer technischen Übung nach Gföhl. An einem ausgedienten PKW hatten die Jugendlichen Gelegenheit zur Handhabung des hydraulischen Rettungsgerätes. Geübt wurde unter anderem auch das Absichern einer Unfallstelle.
Im Schulungsraum absolvierten die ambitionierten Nachwuchsfeuerwehrleute das Testblatt für das „Feuerwehrtechnik-Spiel“ bzw. das „Fertigkeitsabzeichen Feuerwehrtechnik“, das alle mit bravourösen Leistungen bestanden haben. Überprüft wurde die Abnahme des Fertigkeitsabzeichens von Löschmeister Florian Völker (FF Gföhl).
Weitere Einsätze hielten die Feuer Kids fast die ganze Nacht auf Trapp.
Zuerst kam die Meldung einer vermissten Person. Gesucht wurde mit Hilfe einer Wärmebildkamera sowie einer Drohne der Feuerwehr Krems. Der Einsatz und Ablauf des Drohneneinsatzes wurde von den Kremser Feuerwehrmännern ausführlich erklärt und begeisterte die gesamte Mannschaft.
Im Anschluss wurde eine Ölspur am Parkplatz der Freilichtbühne Gföhlerwald gesichert und ein stecken gebliebenes Fahrzeug mittels Greifzug aus einer misslichen Lage befreit. Die aufgeteilte Mannschaft erledigte auch diese Aufgaben perfekt.
Der letzte Einsatz riss die Feuer Kids um vier Uhr aus dem Schlaf. Der Flurbrand in Gföhleramt konnte mit drei Tanklöschfahrzeugen schnell unter Kontrolle gebracht werden.
Dank dem Engagement und Einsatz der Betreuer verbrachten die Jugendlichen ein aufregendes und lehrreiches Wochenende bei der Feuerwehrjugend.

Die Feuer Kids beim Löschen des Brandes © Feuer Kids

Aufmerksam lauschen die Kinder den Anweisungen © Feuer Kids

Feuerwehrhaus Eisengraben bekommt Nahwärme

In Absprache mit der Gemeinde Jaidhof wird im Feuerwehrhaus Eisengraben die bereits in die Jahre gekommene Heizungsanlage erneuert.
Derzeit wird mit Flüssiggas geheizt. Um den steigenden Energiekosten entgegen zu wirken, wurde beschlossen, eine PV-Anlage zu installieren. Außerdem wird die Gasheizung durch eine Heizanlage ohne fossile Brennstoffe ersetzt. Dazu wurden mehrere Möglichkeiten mit Fachleuten analysiert. Danach fiel die Entscheidung, die Heizenergie von der benachbarten Hackschnitzelheizung (Nahwärmeversorgung) der Familie Franz und Johannes Gassner zu beziehen. Mit dieser Lösung kann der bauliche Aufwand sehr gering gehalten werden.
Im Zuge der derzeitigen Grabungsarbeiten (Ortswasserleitung) erfolgten auch die Verlegungsarbeiten der Fernwärmeversorgungsleitung in Absprache und Zusammenarbeit durch die Feuerwehrmitglieder und der Baufirma.
Diese Nahversorgungsleitung und somit Wärme aus Hackschnitzel aus der Region, geht voraussichtlich ab Herbst 2024 in Betrieb. Hiermit wird auch ein Beitrag zur Gasunabhängigkeit geleistet.

Engagierte Feuerwehrmitglieder bei den Grabungsarbeiten © Feuerwehr Eisengraben

Feuerlöscherüberprüfung mit Fettbrandsimulation

Die Freiwillige Feuerwehr Eisengraben organisierte im Rahmen der Feuerlöscherüberprüfung einen Workshop zum Thema „Der richtige Umgang mit dem Feuerlöscher".

Alle Interessierten hatten dabei die Möglichkeit selbst an einem Feuerlöscher Hand anzulegen.

Sehr beeindruckend war auch die Simulation eines Fettbrandes. Besonders gefährlich wird dieser, wenn man versucht ihn mit Wasser zu löschen, weil das Wasser schlagartig verdampft und innerhalb weniger Sekunden eine enorme Menge Wasserdampf entsteht. Dieser Wasserdampf reißt dabei das brennende Fett explosionsartig mit und zerteilt es in feine Tröpfchen, die sich selbst entzünden. Infolge dessen entsteht innerhalb kürzester Zeit ein Küchenbrand. Richtigerweise sollte man der Flamme den Sauerstoff entziehen, damit sie erstickt, sei es in der Küche mit einen Pfannendeckel oder einer entsprechenden Löschdecke.

Der Fettbrandsimulator wurde von Rauchfangkehrermeister Andreas Rester und Vertretern der FF-Eisengraben, Stellvertreter Roland Heindl und Christoph Mayerhofer, präsentiert © Gemeinde Jaidhof

Rot Kreuz Ortsstelle vor Kollaps

Personalnot macht auch vor der Rot Kreuz Ortsstelle Gföhl nicht halt. Dringende Suche nach Ehrenamtlichen.

Das leidige Thema der Personalproblematik hält auch Einzug bei den ehrenamtlichen Einsatzorganisationen. Trotz Mehrfachdiensten und großem Engagement vieler Mitglieder kann, der in Gföhl stationierte Rettungstransportwagen nicht mehr rund um die Uhr besetzt werden.

Bereits seit der Coronapandemie ist festzustellen, dass die Bereitschaft in der Gesellschaft für den ehrenamtlichen Rettungsdienst zunehmend schwindet. Persönliche Flexibilität und Freizeitgestaltung stehen oft mit dem Gemeinwohl und dem Ehrenamt im Konflikt. Auch das Verständnis mancher Arbeitgeber gegenüber dem Engagement ihrer Mitarbeiter für ehrenamtliche Einsatzorganisationen schwindet.

Deshalb stellt sich die Frage: Wohin führt diese Problematik unsere Gesellschaft? Erlangen investierte Zeit und Arbeit nur im Gegenzug zu Geld Wertigkeit?

Um das Ehrenamt in der Rot Kreuz Ortsstelle Gföhl zu bewahren und auch die medizinische Erstversorgung in unserer Region sicherstellen zu können, organisieren wir gemeinsam mit der Bezirksstelle Krems eine berufsbegleitenden Rettungssanitäterkurs für ehrenamtliche Mitarbeiter. Stattfinden wird dieser ab März 2024 online und mit Präsenzveranstaltungen in Gföhl und Krems.

Wenn DU also interessiert bist, die Zukunft der Ortsstelle Gföhl mitzugestalten und auch zu retten, dann melde dich!

Gemeinsam erreichen wir mehr.

Daniel Simlinger
Österr. Rotes Kreuz / Ortsstelle Gföhl
T: +43/59/144 75-051
M: +43/664/37 63 891

JAIDHOF

2 DOPPELHÄUSER IM GRÜNEN

JETZT INFORMIEREN!

Franz Wagensonner 0664 / 828 12 48
franz.wagensonner@wimbergerhaus.at

Kapellenheuriger - Gelebte Dorfgemeinschaft

Dank der vielen Mitwirkenden und guten Zusammenarbeit konnte der diesjährige Kapellenheurige in Eisengraben wieder erfolgreich abgeschlossen werden.
Besonderer Dank gilt den Kellnern für die sportliche Höchstleistung – sie transportierten die gefüllten Teller über die Stiege in den 1. Stock.
Das vielfältige Angebot an Speisen, unter der Küchenleitung Elisabeth Pfaffenlehner, wurde in der improvisierten Küche von zahlreichen Händen liebevoll hergerichtet und von den Gästen gut angenommen.
Zusätzliche Sitzplätze im Erdgeschoß erhöhten einerseits die Kapazität und machten es andererseits möglich den Heurigen auch „barrierefrei" zu besuchen.
Ein Großteil der Produkte stammt auch heuer wieder von lokalen Produzenten aus der Region.

Die Senioren im barrierefreien Sitzbereich © Franz Mayerhofer

Die Jugend von Eisengraben in geselliger Runde © Franz Mayerhofer

Pfarrer Aby Joseph Mannoor, Bürgermeister Franz Aschauer, Obmann Franz Gassner, Kommandant Johann Blauensteiner © Franz Mayerhofer

Holen Sie sich jetzt
Ihren EVN Energieausweis!

Der Energieausweis enthält alle wichtigen Informationen zur thermischen Qualität und zum Energieverbrauch.

Den Energieausweis brauchen Sie
- laut NÖ Bauordnung für bestimmte Neu- und Zubauten sowie größere Renovierungen von konditionierten Gebäuden
- als Beilage für Ihren Förderantrag auf Neubau, Sanierung oder Heizungstausch
- bei Vermietung, Verpachtung oder beim Verkauf von Gebäuden oder Nutzungsobjekten

Mehr Informationen finden Sie auf evn.at/energieausweis oder kontaktieren Sie gleich unsere EVN Energieexpertinnen und -experten unter 0800 800 333 zu folgenden Zeiten:
Mo – Do von 7:00 bis 19:00 Uhr, Fr von 7:00 bis 14:00 Uhr.

Vögel, Federn und viel Farbe – „Tag der offenen Ateliers" in Jaidhof

Wer Vögel malen will, muss sie erst einmal studieren. Das Charity-Projekt 23 der Künstlerinnen und Künstler des Malkreis Jaidhof startete im April mit einem Besuch der EULEN- UND GREIFVOGELSTATION Haringsee, einem Projekt der Tierschutzorganisation VIER PFOTEN.

Die Station ist Anlaufstelle für alle Fragen rund um heimische Wildtiere. Sie nimmt verunfallte oder verwaiste Wildtiere auf. Die verletzten Vögel werden medizinisch versorgt und dürfen bis zur vollständigen Genesung in der Station bleiben.

Nach selbst erstelltem Bildmaterial und viel Fachinformation entstanden bis in den Oktober hinein Bilder von Habichtskauz, jungen Kaiseradlern, Schmutzgeier, Rotmilan, Baumfalke, Uhu, Steinkauz, Bartgeier, Kolkrabe, Waldrapp und vielen Eulen. Bilder in Aquarell, Acryl und Bleistift.

Ausgestellt und präsentiert bei den „Tagen der offenen Ateliers" in Jaidhof. Zu Gast war am Samstag auch der Leiter der Station, Hans Frey, mit einem 90-minütigen Vortrag. Es gab viel zu hören über die Arbeit in der Station und die kooperativen, internationalen Forschungsprojekte zur Erhaltung der Greifvogelvielfalt und des Artenschutzes national und international. Im Anschluss gab es Gelegenheit für Fragen und zum Abschluss stand das Thema „Was tun, wenn ich ein Wildtier finde" auf dem Programm.

Mit dem Künstlercafe bedankte sich der Malkreis Jaidhof für den zahlreichen Besuch und das große Interesse. Ein 3-stelliger Spendenbetrag konnte der Vogelwarte übergeben werden. Alle „Unsere Vögel" sind am Jaidhofer Adventmarkt käuflich zu erwerben und auf jaidhofer-malkreis.at zu sehen. Der Malkreis-Kalender 2024 zeigt alle Tiere, die in der Station zu sehen waren.

Bürgermeister Franz Aschauer, Martin Mörx, Othmar Komarek, Maria Rester, Hans Frey und Malkreisleiterin Sylvia Steinhauer-Maresch © Malkreis

Martin Mörx, Elfi Mayerhofer, Vroni Widhalm und Diana Bodner bei der Livemalerei bei den Tagen der offenen Ateliers © Gerti Wimmer/Malkreis

Winterwonderland beim Jaidhofer Advent

Obmann des Museumsvereins „Altes Eishaus" Amandus Kostler freute sich über die Gäste, welche den widrigen Fahrverhältnissen trotzten. Regionales Kunsthandwerk sowie heimische Betriebe und Vereine zeichnen den Markt aus. Ein abwechslungsreiches Musikprogramm, Kutschenfahrten, eine Tombola, ein Schlosskaffee und der Weinkeller erwarteten die Besucherinnen und Besucher aus Nah und Fern.

Organisator Amandus Kostler, Landtagsabgeordneter Josef Edlinger, Pater Johannes Regele, Nationalratsabgeordnete Martina Diesner-Wais, Bezirkshauptmann Günter Stöger sowie die Bürgermeister Ludmilla Etzenberger (Gföhl) und Franz Aschauer (Jaidhof) © Gerald Mayerhofer

Leopoldilauf ging in die vierte Runde

Handschuhe, Haube, Schal & Anorak: Damit war man für den vierten Leopoldilauf des USV Eisengraben gut gerüstet.
Rund 270 Sportbegeisterte trotzten den Temperaturen knapp über null Grad und dem eisigen Wind und gingen bei den Lauf- und Nordic Walking-Bewerben an den Start.
Für die Zeitnehmung war wieder Markus Kleinhagauer (PENTEK-Timing) verantwortlich, DJ war Christoph Schönfellner, durchs Programm führte Vereins-Obmann Gerald Mayerhofer.

Pater Markus Bayer, Sportunion NÖ-Präsident Raimund Hager, Obmann Gerald Mayerhofer mit Stellvertreterin Erika Unhaller, Bürgermeister Franz Aschauer (Jaidhof) und Bürgermeisterin Ludmilla Etzenberger (Gföhl) sowie Vize-Chefin der Gföhler Wirtschaft Ulrike Huber © Christian Bauer

Die Kinder- und Jugendbewerbe starteten um 9.30 Uhr. Mit 67 Läufern stellte die Sportmittelschule Gföhl abermals die größte Teilnehmergruppe. Die größte Teilnehmergruppe beim Nordic Walker Bewerb war die, des Landeskindergartens Gföhl, die schnellste Dame Astrid Denk aus Eisengraben.
Um 11 Uhr fiel der Startschuss für die 117 Teilnehmer des Hobby- und Hauptlaufs. Einen neuen Streckenrekord gab es bei den Herren beim Hauptlauf: Philipp Gintenstorfer (ULC Sparkasse Langenlois) unterbot die bisherige Bestzeit der Vorjahre gleich um rund zwei Minuten. Mit 75 Jahren war Winfried Schenke (bei Hamburg) der älteste Teilnehmer des Bewerbs.
Die Siegerehrung wurde im Beisein der Nationalratsabgeordneten Martina Diesner-Wais, der Bürgermeister Ludmilla Etzenberger (Gföhl) und Franz Aschauer (Jaidhof), Sportunion NÖ-Präsident Raimund Hager, „Hausherr" Pater Michael Weigl und der Vize-Chefin der Gföhler Wirtschaft, Ulrike Huber, vorgenommen.
Sportunion NÖ-Präsident Raimund Hager und USV-Eisengraben-Vize Erika Unhaller überraschten Obmann Gerald Mayerhofer für seine langjährige Tätigkeit für die Sportunion mit der Verleihung des silbernen Ehrenzeichens der Sportunion Österreich.

Sportliche Erfolge der Vereinsmitglieder

NÖ Frauenlauf
Elfriede Mayerhofer ging in St. Pölten an den Start und erreichte den 16. Klassenrang.

Sprint-Triathlon
Großartiger 10. Klassenrang für Teilnehmerin Silke Riel in Podersdorf/ Burgenland

Wachau Marathon
Karin Heindl legte die 21 km laufend, Walter Berner und Erika Unhaler walkend zurück.

Halbmarathon
Die beiden Finalisten Stefan Mayerhofer und Kathrin Haider beim Wolfgangseelauf .

Feiern für den guten Zweck!

Der Erlös der Sonnwendfeier 2022 und 2023 wird für einen guten Zweck eingesetzt!

Seit ein paar Jahren veranstalten die Spielplatzfreunde Jaidhof am Spielplatz die traditionelle Sonnwendfeier. Für Speis und Trank war bestens gesorgt. Die Siedlung unterstützte die Spielplatzfreunde Jaidhof mit zahlreichen Kuchenspenden, der Verein Altes Eishaus steuerte die benötigte Festausstattung bei und die FF Jaidhof stellte die Feuerwache bereit.

1.000 Euro wurden an die Ronald MC Donald Kinderhilfe gespendet, welche sich für schwerkranke Kinder und ihre Familien engagiert © Gerald Mayerhofer

Für die jungen Besucher gab es gratis Zuckerwatte und einen Fackelzug zum Entzünden des Feuers. Die laue Nacht und die Wärme des Feuers sorgten für eine ausgelassene, feierliche Stimmung – ein Fest für die ganze Siedlung!

Ein herzliches Danke, an alle Mitwirkenden. Unterstützung ist immer willkommen!

Der Erlös der Veranstaltung wurde zu einem Teil an die Ronald MC Donald Kinderhilfe gespendet und zur Erhaltung der Spielplatzhütte genutzt.

Marterl-pflege

Als Bürgermeister der Gemeinde Jaidhof möchte ich mich sehr herzlich bei den Helferinnen und Helfern für die Pflege und Instandhaltung unserer Marterl bedanken.

Viele Jahre lang hat sich Gertrude Völker um das Hoffmann Marterl im Eisengraberamt gekümmert, dafür ein herzliches Dankeschön.

Nun suchen wir Ersatz. Wenn Sie gerne diese Arbeiten übernehmen möchten, melden Sie sich bitte am Gemeindeamt.

9.000 Euro für die Kinderburg!

Bei der Hausmesse der Firma FT² Fenster Türen Tore im Jaidhofer Betriebsgebiet präsentierten am 16. und 17. September namhafte Unternehmen ihre Dienstleistungen und Produkte sowie Dekorationen für Haus und Garten.

Unter anderem war auch der Jaidhofer Malkreis mit einer Kunst-Ausstellung mit dabei und Ortschef Bürgermeister Franz Aschauer, welcher vor Ort Skulpturen aus Holz sägte. Viele schöne Preise gab es bei der Tombola zu gewinnen. Der Hauptpreis, eine Ballonfahrt, wurde gleich im Anschluss von den Gewinnern eingelöst.

Das KLAR! Kampseen Team bereicherte die Veranstaltung mit der KLAR! Hüpfburg. Abgerundet wurde das Messeangebot mit regionalen Köstlichkeiten von der Fleischerei Klang aus Allentsteig.

Der Reinerlös der Veranstaltung kam der Kinderburg Rappottenstein zugute. Es konnte eine überwältigende Spendensumme von € 9.000,- übergeben werden. Die Veranstalter bedanken sich bei den buntgemischten Ausstellern, den vielen Freiwilligen sowie den zahlreichen Gästen!

FT² Firmenchef Christian Mayerhofer, Nina Hubaczek von KLAR! Kampseen, David Fuchs von FT², Bürgermeister Franz Aschauer © KLAR! Kampseen

Die Firma Gamper bietet ab sofort Mietgaragen im Betriebsgebiet Jaidhof an.

Gesamt werden 2 Doppelgaragen und 15 Einzelgaragen errichtet. Standardmäßig werden die Garagen ohne Strom/Licht vermietet, dies kann jedoch nach Bedarf erweitert werden. Die Stromkosten werden dem Mieter 1:1 in Rechnung gestellt. Das Areal wird nach Fertigstellung umzäunt und videoüberwacht. Die Gebäude dienen lediglich zum Abstellen und Aufbewahren. Werkstätten oder dergleichen sind nichr erlaubt.

Preis ab 96,- pro Monat

(Kaution: 3 Monatsmieten)

Renè Gamper
Betriebsgebiet 111
3542 Jaidhof
www.gamper-erdbau.at
Tel.: 0660/494 78 76

€ 80,00 Kaution für Schlüssel
€ 48,00 einmalige Kosten für Mietvertrag

Einzelgarage 18 m² (600/295/244) mit Kipptor
Einfahrtsbreite: 2,43 m, Einfahrtshöhe: 2 m

Abbruch - Wasserbau - Brunnenbau - Gartengestaltung - Wurfsteinmauer - Fuhrpark - sowie Humus und Erde gesiebt

Todesfälle 2023

- Völker Marianne, Eisengraberamt (Dez. 2023)

- Buhl Hermine, Eisenbergeramt
- Boa Attila Miklos, Eisengraberamt
- Tilscher Walter, Eisenbergeramt
- Graf Ratka, Jaidhof
- Dirnberger Erna, Eisengraberamt
- Enzinger Helga, Eisenbergeramt
- Gruber-Huber Josef, Eisengraben
- Haselmann Josef, Eisenbergeramt
- Mauthner Walter, Jaidhof
- Karch Reinhard, Eisenbergeramt
- Mutter Helga, Jaidhof
- Hauer Franz, Eisengraberamt
- Nowak Roman Leopold, Schiltingeramt
- Penz Antonia Maria, Jaidhof
- Gössl Maria Anna, Eisenbergeramt

Weniger Geburten, mehr Sterbefälle im Jahr 2023

In der Gemeinde Jaidhof haben 1.509 Personen ihren Wonhsitz, davon 1.253 Personen mit Hauptwohnsitz und 256 Personen mit Nebenwohnsitz.

Geburten und Sterbefälle

Wir können uns über sechs Geburten im Jahr 2023 freuen. Alleine in Eisengraben erblickten drei Kinder das Licht der Welt.
Von acht Bürgern und sieben Bürgerinnen mussten wir uns im heurigen Jahr leider verabschieden.

Ummeldungen

Aufgrund von diversen Ummeldungen haben 69 Einwohnerinnen und Einwohner Jaidhof verlassen, 45 Personen haben sich neu angemeldet.

Einwohnerbilanz nach KGs

KG Jaidhof	472 Einwohner
KG Eisenbergeramt	314 Einwohner
KG Eisengraben	308 Einwohner
KG Eisengraberamt	299 Einwohner
KG Schiltingeramt	116 Einwohner

Das Team vom Gemeindeamt © Aschauer

Der Bürgermeister der Gemeinde Jaidhof, die Bediensteten und der Gemeinderat wünscht ein schönes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und alles Gute für das Jahr 2024.

Die nächste Gemeindezeitung erscheint in der Karwoche.
Wenn Sie Beiträge, nette Fotos oder spannende Berichte für uns haben, scheuen Sie nicht uns diese zu schicken (gemeinde@jaidhof.at).
Gerne veröffentlichen wir diese in der kommenden Ausgabe.

Herzlich Willkommen in der Gemeinde Jaidhof!

Im heurigen Jahr sind in der Gemeinde Jaidhof sechs Babys zur Welt gekommen. Wir wünschen den Familien nochmals alles Gute und viel Freude.

- ***Aschauer Amilia, Schiltingeramt***
- ***Brauneis Anton, Eisengraben***
- ***Zeller Paul, Eisengraben***
- ***Macher Johanna, Jaidhof***
- ***Klafl David, Eisengraben***
- ***Mayerhofer Elias, Eisenbergeramt***

ELIAS Mayerhofer

2. Oktober 2023
Eisenbergeramt

Besondere Leistungen und Erfolge

© privat

Andreas Lämmerhofer

Andreas Lämmerhofer
Diplom-Ingenieur für technisch-wissenschaftliche Berufe
Berufsbegleitend hat er in St. Pölten die Masterprüfung Information Security mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Als Softwareentwickler konnte er zwei Jahre lang bei der Firma MBIT Solutions GmbH Erfahrungen sammeln. Seit 2020 ist er als Cyber Security Berater bei der Firma PWC-Österreich tätig. Zusätzlich hat er auch noch gemeinsam mit Philipp Wimmer eine eigene Firma gegründet und bietet „Exploit Energie" eine Prämie für die E-Mobilität an.

Simon Berner holt Bronze bei den Austrian Skills
Im Oktober fanden die österreichischen Berufs-Staatsmeisterschaften in Wels statt. Mit dabei war auch der Eisengrabener Gartengestalter Simon Berner mit seinem Teamkollegen Noah Knapp. Die beiden überzeugten mit ihrer Leistung und errangen in der Österreich-Wertung Bronze. Simon Berner absolvierte die dreijährige Lehre zum Gartengestalter in der Gartenbauschule Langenlois.

Simon Berner

© AustrianSkills/Florian Wieser

© privat

Daniel Pistracher

Holzbau Landesinnungsmeister Wolfgang Huber, Spartenobmann Jochen Flicker, Daniel Pistracher, Obfrau Renate Scheichelbauer-Schuster, WKNÖ Präsident Wolfgang Ecker

Daniel Pistracher, Holzbaumeister
Der Jaidhofer hat bei der Firma Franz Schütz GesmbH den Beruf des Zimmermanns erlernt und über 3 Jahre an der HTL Hallein die Ausbildung zum Bauhandwerker abgeschlossen. Anschließend besuchte er den Vorbereitungskurs zum Holzbaumeister an der HTL Mödling und legte im Juli die Meisterprüfung erfolgreich ab. Zur Zeit arbeitet Daniel Pistracher bei der Firma Kinastberger Dach| Holz | Bau GmbH. Nach seinem Bruder David, ist Daniel der zweite Meister im Hause Pistracher.

Die besten Glückwünsche zum Geburtstag!

Zum runden Geburtstag überbringen der Bürgermeister und Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde einen Geschenkskorb und wünschen alles Gute und viel Gesundheit für die Zukunft.

Theresia Seitl / 80. Geburtstag

Die Jubilarin aus Eisengraben feierte ihren 80er. Geboren wurde sie 1943 im Eisengraberamt. Aus der Ehe mit Gatten Leopold, mit dem sie seit den frühen 70iger Jahren bis 1999 die Landwirtschaft führte, gingen zwei Söhne und vier Enkelkinder hervor.

Es gratulierten Stadtpfarrer Aby Joseph Manoor, Stadtpfarrer in Ruhe Hermann Zainzinger, Gatte Leopold Seitl, für den Ortsbauernrat Franz Gassner und Bürgermeister Franz Aschauer.

Karl Enzinger / 95. Geburtstag

Der aus dem Eisenbergeramt stammende sehr rüstige Jubilar blickt auf langjährige Funktionen als Geschäftsführender Gemeinderat, Wegebaureferent, im Seniorenbund und im Pfarrkirchenrat zurück. Er ist Gründungsmitglied des Jaidhofer Museumsvereins "Altes Eishaus". Für sein Engagement in Gemeinde und Partei erhielt Karl Enzinger, das Verdienstzeichen des Landes NÖ, das silberne Ehrenzeichen der ÖVP und das goldenen Ehrenzeichen des Seniorenbundes. Den Gratulanten aus der Gemeinde schlossen sich Bezirkshauptmann Günter Stöger und die NÖ Senioren Gföhl an.

Stellvertreter der NÖ Senioren Gföhl Erich Hagmann, Bezirkshauptmann Günter Stöger, Jubilar Karl Enzinger, Bürgermeister Franz Aschauer, Obmann NÖ Senioren Gföhl Rudolf Simlinger

---

Eiserne Hochzeit / Hilda und Alois Tiefenbacher

Das Jubelpaar aus dem Eisenbergeramt feierten das Fest der Eisernen Hochzeit. Das Paar kann sich über 4 Kinder, 13 Enkel und 10 Urenkel freuen.
Es gratulierten Bezirkshauptmann Mag. Günter Stöger, die NÖ Senioren sowie Bürgermeister Franz Aschauer für die Gemeinde Jaidhof.

NÖ Senioren Gföhl Stellvertreter Erich Hagmann und Obmann Rudolf Simlinger, Bezirkshauptmann Günter Stöger, Jubelpaar Hilda und Alois Tiefenbacher, Bürgermeister Franz Aschauer.

Erich Pomassl 50. Geburtstag

Der Vizebürgermeister der Gemeinde Jaidhof feierte im kleinen Rahmen seinen 50. Geburtstag. Das Team vom Gemeindeamt gratulierte sehr herzlich und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit.

Christian Gruber 50. Geburtstag

Im Rahmen des Jaidhofer Adventes gratulierte der Bürgermeister dem Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Jaidhof und bedankte sich für sein Engagement und seinem Einsatz.

Räum- und Streupflicht

Mit den ersten Schneeflocken wird das Thema Räum- und Streupflicht wieder aktuell. Wir wollen Sie daran erinnern, dass nach den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung im Ortsgebiet die Hauseigentümer verpflichtet sind, die entlang der Liegenschaft bestehenden **Gehsteige in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern**, sowie bei Schnee und Glatteis zu streuen. Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu streuen. Außerdem müssen auch Schneewechten und Eisbildungen von den straßenseitigen Dächern rechtzeitig entfernt werden.
Grundbesitzer, deren Grundstücke an Gemeindewege grenzen, werden ersucht, **Schneestangen** zu setzen. Der Abstand der Stangen vom Asphalt soll mindestens 70 cm betragen. Wo möglich, bitte die Stangen bei den Leitpflöcken schlagen.

Wir bitten alle Liegenschaftseigentümer ihren Verpflichtungen entsprechend nachzukommen.

Bei starkem, langanhaltendem Schneefall ist es nicht möglich, sämtliche Straßen bereits zeitig in der Früh zu räumen. Bitte stellen Sie sich darauf ein, sorgen Sie mit entsprechender Bereifung der Fahrzeuge vor und räumen Sie zeitgerecht die Liegenschafts– und Garagenausfahrten.

Vor allem in den Siedlungsstraßen stellen parkende Autos immer wieder ein Hindernis für die Schneeräumung dar und verzögern dadurch den Winterdienst. Wir bitten Sie daher, Straßen und öffentlichen Verkehrsflächen freizuhalten, damit die Schneeräumung in Ihrem Interesse reibungslos durchgeführt werden kann.

Damit Gehsteige und Fahrbahnen sicher benutzt werden können, müssen diese in ihrer gesamten Breite frei von überhängendem Bewuchs sein. Bitte kontrollieren Sie entlang Ihrer Grundstücksgrenze, ob weitere Pflegemaßnahmen notwendig sind und führen Sie diese umgehend durch.

Für einige untergeordnete Gemeindestraßen und Güterwege wird wieder eine teilweise oder komplette Wintersperre verordnet. Auf diesen Verkehrsflächen erfolgt weder eine Schneeräumung noch eine Sandstreuung, die Benützung erfolgt somit auf eigene Gefahr! Die betroffenen Gemeindestraßen bzw. Güterwege werden mit den entsprechenden Verkehrszeichen gekennzeichnet.

Wir bedanken uns schon im Voraus für Ihre Mitarbeit und machen darauf aufmerksam, dass sich jeder Verkehrsteilnehmer den Straßenverhältnissen anpassen muss. Sollte es einmal passieren, dass Sie im Graben landen oder mit Ihrem Fahrzeug hängen bleiben, ist es nicht selbstverständlich, dass unser Winterdienstpersonal Sie aus dieser misslichen Lage befreit. Diese Leistungen werden von der Gemeinde nicht übernommen.

Ein herzliches Dankeschön unseren Winterdienstmitarbeitern:

KG Jaidhof und Eisengraben

Splittstreuung und Schneeräumung: GGR Herbert Lechner, 0664/94 60 660
Oliver Rauscher, 0660/466 41 33

KG Eisengraberamt

Schneeräumung: GGR Karl Simlinger, 0664/42 10 102
Splittstreuung: Franz Schattauer, 0680/23 09 014

KG Eisenbergeramt und Schiltingeramt

Splittstreuung und Schneeräumung: Rene Gamper, 0660/49 47 876

50. Geburtstag

Größl Peter	Jaidhof
Auer Dietmar	Eisenbergeramt
Gruber Charlotte	Jaidhof
Hauer Anita	Jaidhof
Stagl Markus	Jaidhof
Frisch Michaela	Eisenbergeramt
Salzmann Mathias	Eisenbergeramt
Beron-Hagmann Astrid	Eisengraben
Neuwirth Gerhard	Jaidhof
Šimek Nina	Eisenbergeramt
Hauer Thomas	Jaidhof
Waglechner Margit	Eisengraberamt
Mayerhofer Christian	Eisengraben
Gassner Anita	Eisengraberamt
Rauscher Martin	Jaidhof
Grötzl Christian	Eisengraben
Unterberger Alexandra	Jaidhof
Koller-Haidacher Petra	Jaidhof

60. Geburtstag

Gießrigl Monika	Eisenbergeramt
Patry Ines	Eisengraberamt
Reiter Margit	Eisengraberamt
Roitner Gabriele	Eisenbergeramt
Schützenhofer Brigitte	Jaidhof
Völker Gertrude Maria	Eisengraberamt
Hehenberger Christian	Jaidhof
Reither Franz	Jaidhof
Richter Helfried	Jaidhof
Jöbstl Dana	Eisenbergeramt
Höllerer Martin	Eisengraben
Dörr Michaela	Eisengraberamt
Dubsky Thomas	Jaidhof
Strasser Erwin	Eisengraberamt
Völker Manfred	Eisengraberamt
Grainsperger Renate	Eisenbergeramt
Wilhelm Klaus	Jaidhof
Gräf Hilda	Eisenbergeramt
Strom Karl	Eisenbergeramt
Wandl Alfred	Eisenbergeramt

70. Geburtstag

Paramonova Galina	Jaidhof
Wassermann Marianne	Eisengraberamt
Wondraczek Theresia	Eisengraberamt
Feyertag Hermine	Schiltingeramt
Pistracher Anton	Eisengraberamt
Burger Karl	Jaidhof
Reiter Rudolf	Schiltingeramt
Costea Victoria	Jaidhof
Graf Franz	Eisenbergeramt
Summer Anton	Schiltingeramt
Summer Monika	Schiltingeramt
Ecker Maria	Jaidhof
Müller Gerhard	Eisengraberamt

80. Geburtstag

Schwarz Marianne	Jaidhof
Tiefenbacher Gottfried	Eisenbergeramt
Weiß Edeltrude	Schiltingeramt
Weiß Reinhart	Schiltingeramt
Hametter Peter	Eisengraberamt
Vondra Franz	Eisenbergeramt
Binder Hannelore	Eisengraben
Frisch Herbert	Eisenbergeramt
Lechner Fritz	Eisengraberamt
Vondra Marianne	Eisenbergeramt

85. Geburtstag

Stöger Anna	Eisengraben
Nedjelik Wilhelm	Schiltingeramt
Komarek Othmar	Eisenbergeramt
König Gerlinde	Eisenbergeramt
Pokorny Maximilian	Jaidhof
Tiefenbacher Walter	Eisengraben
Koblbauer Karoline	Jaidhof
Waglechner Johann	Eisengraberamt
Berner Josef	Eisengraben
Feyertag Theresia	Schiltingeramt
Rendl Brigitta	Eisenbergeramt
Simlinger Franz	Jaidhof

90. Geburtstag

Grainsperger Ernestine	Eisenbergeramt
Kostler Aloisia	Eisenbergeramt
Müllauer Maria	Eisenbergeramt
Tiefenbacher Alois	Eisenbergeramt
Geitzenauer Leopoldine	Eisengraberamt
Burger Hermann	Jaidhof

Goldene Hochzeit / 50 Jahre

Franz & Leopoldine Futterknecht / Eisengraberamt

Diamantene Hochzeit / 60 Jahre

Helfried & Anna Huber / Schiltingeramt

Gnadenhochzeit / 70 Jahre

Heinrich & Maria Hahn / Eisengraben

Veranstaltungskalender

Auf der Homepage der Gemeinde Jaidhof finden Sie immer die aktuellen Termine. Wir sind bemüht, einen Überblick aller Veranstaltungen in der Gemeinde zu geben. Dafür benötigen wir aber die Mithilfe Aller. Gerne können Sie uns schon bei der Planung miteinbeziehen um Terminkollisionen zu vermeiden.

Weiters möchten wir auch heuer wieder alle Vereine, Feuerwehren und Gemeinschaften zu einem Vereinsstammtisch einladen. Der Termin wird voraussichtlich Ende Februar sein. Diesmal planen wir einen Vortrag mit dem Projektleiter Konrad Tiefenbacher von „Service Freiwillige" des Landes Niederösterreich über das Thema „Das Vereinsfest - Rechte und Pflichten des Veranstalters"

Falls Sie, als Privatperson auch an diesem Vortrag Interesse haben, geben Sie uns kurz am Gemeindeamt Bescheid.

Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Ehrenamtlichen für ihr Engagement und freut sich auf ein weiteres aktives Jahr mit vielen abwechslungsreichen Veranstaltungen, die das Miteinander in unserer Gemeinde widerspiegeln.

Christbaumverkauf & Adventmarkt

in Eisengraben 69

3542 Gföhl/Jaidhof

bei Fam. Hauer

08.12. bis 10.12.2023
15.12. bis 22.12.2023
10.00 – 18.00 Uhr

Mit Lebkuchen verzieren, Glühwein, Kinderpunsch, Tee,.. Basteleien können erworben werden z.B.: Türschmuck, Weihnachtskrippen und vielerlei Geschenkartikel.

Außerhalb der Öffnungszeiten gegen tel. Voranmeldung.

Vorreservierung & Zulieferung möglich.

0664/5012883 0676/3366496 michi.hauer@gmx.at

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

GESUNDES JAIDHOF | Tut gut!

EINLADUNG zum Vortrag

Kneipp aktuell

am Freitag, 19. Jänner 2024
Beginn: 19.00 Uhr

Ort: **Bewegungsraum der Gemeinde Jaidhof**

Vortragender: **OA Dr. Rudolf Paumann, MSc**
(Internist am Landesklinikum Scheibbs)

Wasser – Bewegung – Ordnung – Ernährung – Heilkräuter:
Die Traditionelle Europäische Medizin (TEM) denkt ganzheitlich und findet Antworten auf Fragen zur Vorbeugung und Heilung von chronischen Krankheiten.

Auf Dein Kommen freut sich der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Jaidhof.

Eintritt: freiwillige Spende, keine Anmeldung erforderlich

KLAR! - Vortrag: Die ersten Gartenschritte

Starten mit Natur im Garten — erste Schritte für Gartenneulinge

Der Spaß am Garteln wird mit der Zeit immer größer - beginnen müssen wir mit dem ersten Schritt. Wir geben einfache und praktische Antworten auf Fragen: Wie komme ich zu einem vielfältig gestalteten und umweltfreundlich gepflegten Garten, damit die Natur beim Garteln mithelfen kann?

Wie sich typische Anfängerfehler vermeiden lassen ...

NATUR im GARTEN

Datum: Donnerstag, 15. Februar 2024
Uhrzeit: 19:00 - ca. 21:00 Uhr
Ort: Waldviertler Rast-Stube
3542 Großmotten 63

Die Teilnahme ist kostenlos!

Bitte um Anmeldung bis 07. Februar 2024 unter der Tel.nr.: 02826/289 23 oder Email: klar@kampseen.at.

powered by klima+ energie fonds KLAR!

Gföhl - Jaidhof - Krumau am Kamp - Lichtenau - Pölla - Rastenfeld - St. Leonhard am Hornerwald